

Angebot und Mietvertrag - Muster

Vorlagenfelder müssen vor Versand eines verbindlichen Angebots ausgefüllt sein. Insbesondere Anlage 3 und 5 prüfen und vervollständigen.

Angebot und Mietvertrag

Unitree R1 · Fassung 14.10.2026 · Revision 3

Dieses Dokument ist nach vollständiger Ausfüllung und Versand das verbindliche Angebot des Vermieters. Der Vertrag entsteht durch fristgerechte, unveränderte Annahme (§ 3 AGB). Eine Website-Anfrage allein ist noch keine Buchung.

Angebots-/Vertragsnummer	_____
Angebotsdatum	_____
Annahmefrist (Zugang beim Vermieter)	Datum: _____ Uhrzeit: _____
Einsatztag / Veranstaltung	_____

Vertragsparteien

Vermieter: OMK RENTAL ROBOTIC, Inhaber Pazun Omarkhel, Alter Postweg 43, 38518 Gifhorn; E-Mail: pazunomk1@gmail.com; Telefon / WhatsApp: +49 175 4278387.

Mieter: Name / Firma	_____
Ansprechpartner bei Firmen	_____
Straße / Hausnummer	_____
PLZ / Ort / Land	_____
E-Mail	_____
Telefon (für Einsatz erreichbar)	_____
Abweichende Rechnungsanschrift	_____
Kundenart	☐ Verbraucher (§ 13 BGB) ☐ Unternehmer (§ 14 BGB)
Abschlussart	☐ Fernabsatz (z. B. E-Mail / WhatsApp) ☐ außerhalb von Geschäftsräumen ☐ in Geschäftsräumen des Vermieters

Maßgeblich sind der tatsächliche Vertragszweck und Abschlussweg. Die Auswahl allein bestimmt weder Verbraucherstatus noch Widerrufsrecht. Leere Felder vor Angebotsversand ausfüllen oder als „nicht zutreffend“ kennzeichnen.

Leistung und Mietzeit

Vertragsnummer: _____

§ 1 Mietsache

Modellvariante / Seriennummer	_____
Akkus: Anzahl / Kennung	_____
Steuergerät / Ladegeräte	_____
Transportverpackung / Zubehör	_____
Gerätewert (nur Information)	_____ EUR; keine Schadenspauschale (§ 12 AGB)

§ 2 Betriebsart - genau eine auswählen

- ☐ Durchgehende Betreuung: Nur Bediener des Vermieters steuern während der vereinbarten Betriebszeiten. Außerhalb dieser Zeiten bleibt der Roboter außer Betrieb. Keine Kautions.
- ☐ Teilbetreuung: Betreuung in den Intervallen aus Anlage 1. Außerhalb davon gilt genau eine Auswahl: ☐ außer Betrieb, keine Selbststeuerung, keine Kautions; ☐ Selbststeuerung durch benannte und eingewiesene Personen, Kautions 2.000 EUR.
- ☐ Selbststeuerung: Nur benannte und eingewiesene Personen ab 18 Jahren (Anlage 4). Kautions 2.000 EUR.

Einsatzzweck: ☐ Event / Messe ☐ Geburtstag / Privatfeier ☐ Präsentation ☐ Foto-/Videoproduktion ☐ Sonstiges: _____. Der konkrete Ablauf steht in Anlage 1. Nur herstellerseitig freigegebene Nutzung; keine Personenbeförderung, Pflege-, Arbeits- oder Sicherheitseinsätze.

§ 3 Einsatz- und Mietzeit

Zeitpunkt	Datum / Uhrzeit	Ort
Übergabe / Lieferung	_____	_____
Einsatzbeginn	_____	_____
Einsatzende	_____	_____
Rückgabe / Rückholung	_____	_____

Gebuchte Einsatzstunden: _____. ☐ kostenlose Abholung in Gifhorn ☐ Lieferung. Transport-, Aufbau- und Einweisungszeit verkürzen die bezahlte Einsatzzeit nicht. Ein 24-/48-Stunden-Paket bezeichnet die Überlassungsdauer, keinen Dauerbetrieb. Pausen siehe Anlage 1. Verlängerung nur nach Vereinbarung über Dauer und Preis.

Technische Erreichbarkeit: +49 175 4278387, am _____ von _____ bis _____ Uhr.

Preis, Zahlung und Kautions

Vertragsnummer: _____

§ 4 Vereinbarter Gesamtpreis

Leistung	Menge	Einzelpreis EUR	Betrag EUR
Roboter miete: ☐ Stunden / Tag ☐ 24 h ☐ 48 h ☐ individuell	_____	_____	_____
Betreuung	____ Std.	50,00 / abw.: ____	_____
Lieferung	_____	_____	_____
Rückholung	_____	_____	_____
Sonstiges: _____	_____	_____	_____
Gesamtpreis ohne Kautions			_____

Steuerbehandlung – genau eine zutreffende Variante ausfüllen:

- ☐ Im Gesamtpreis enthalten: _____ % Umsatzsteuer = _____ EUR.
☐ Steuerbefreiung für Kleinunternehmer gemäß § 19 UStG; kein Umsatzsteuerausweis.

Die Endpreise umfassen die vereinbarten Leistungen und anfallenden Steuern. Keine einseitigen nachträglichen Zuschläge. Später ausdrücklich vereinbarte Zusatzleistungen und gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt. Die Kautions ist rückzahlbare Sicherheit, kein Mietpreis.

Zahlung	Betrag EUR	Fälligkeit
Anzahlung: 30 % ohne Kautions	_____	3 Kalendertage nach Vertragsschluss; bei kurzfristigem Einsatz ausdrücklich bis: _____
Restbetrag	_____	Bei Übergabe / vor Einsatzbeginn
Kautions, soweit vereinbart	_____	Vor Übergabe zur Selbststeuerung

Zahlung: ☐ Überweisung ☐ bar gegen Quittung. Kontoinhaber: _____; IBAN: _____;
Verwendungszweck: Vertragsnummer. Abweichendes Zahlungsziel: _____.
Gesetzliche Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechte bleiben bestehen.

§ 5 Kautions

- ☐ 0 EUR: Selbststeuerung vollständig ausgeschlossen.
☐ 2.000 EUR: Selbststeuerung, auch zeitweise, vereinbart.
Rückzahlung: ☐ ursprüngliches Zahlungskonto ☐ IBAN: _____ ☐ bar bei gemeinsamer Rückgabe.

Prüfung bei Rückgabe, ausnahmsweise spätestens binnen drei Werktagen; unstrittige Kautions binnen drei Werktagen nach Prüfung, unbeanstandete Barkautions direkt bei gemeinsamer Rückgabe. Werktage: Montag bis Freitag außer gesetzlichen Feiertagen am Vermietersitz. Einbehalt nur konkret begründet und angemessen (§ 5 AGB). Kautions und Betreuung sind weder Versicherung noch Haftungsobergrenze.

Einsatzort und Vereinbarungen

Vertragsnummer: _____

§ 6 Einsatzort und Sicherheit

Adresse / Veranstaltungsbereich	_____
Umgebung	☐ innen ☐ außen – nur gemäß Anlage 3
Freie Fläche / Untergrund	Länge ____ m × Breite ____ m; Boden: _____
Zugang	Etage ____; Aufzug ____; Stufen ____; Türbreite ____
Stromversorgung gemäß Anlage 3	_____
Hausrecht / Ansprechpartner	_____
Personenzahl / Kinder	_____ Personen; Kinder: ☐ ja ☐ nein
Absperrung stellt	☐ Mieter ☐ Vermieter; Ausführung: _____

Der Mieter macht zutreffende Angaben und klärt das Hausrecht. Verantwortlichkeiten und Grenzen stehen in den AGB und Anlage 3. Keine verschuldensunabhängige Haftung für alle Gäste. Fehlende oder unsichere Betriebsvoraussetzungen erlauben keinen Einsatz; Zahlungsfolgen richten sich nach Ursache und Gesetz.

Haftungsobergrenze am Roboter und Kautionsanrechnung

Für den unmittelbaren Sachschaden am Roboter (Beschädigung, Zerstörung oder Verlust) haftet der Mieter bei einfacher Fahrlässigkeit bis höchstens 5.000 EUR je Schadensereignis, jedoch nur in Höhe des tatsächlich ersatzfähigen Schadens (§ 12 Abs. 3 und 7 AGB). Die Begrenzung gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Mieters oder ihm gesetzlich zuzurechnender Personen. Personenschäden, Schäden an anderen Sachen und nachgewiesene Vermögensfolgeschäden fallen nicht unter diese Grenze; hierfür gelten die übrigen AGB und gesetzlichen Voraussetzungen. Eine Pauschale oder Versicherungszusage ist damit nicht verbunden.

Die für diesen Schaden verwendete Kautionsanrechnung wird angerechnet (§ 12 Abs. 8 AGB). Bei einem berechtigten Anspruch von 5.000 EUR und einer hierfür vollständig verfügbaren Kautionsanrechnung von 2.000 EUR sind noch 3.000 EUR zu zahlen. Bei 1.000 EUR Schaden sind nur 1.000 EUR einzubehalten; die restlichen 1.000 EUR werden nach § 5 AGB zurückgezahlt, soweit keine anderen berechtigten Forderungen bestehen.

§ 7 Versicherung

Kautionsanrechnung und Betreuung ersetzen keine Haftpflichtversicherung. Versicherungsschutz für gemietete bewegliche Sachen und Veranstaltungseinsätze sollte vor Buchung geprüft werden. Eine Versicherung des Mieters wird hier nicht als Voraussetzung vereinbart.

Vermieter – zutreffend auswählen	☐ Versicherungsschutz bestätigt, siehe Angaben unten ☐ Kein Versicherungsschutz vertraglich zugesagt
Versicherer / Deckung / Umfang	Versicherer: _____; Deckung: _____ EUR Versicherte Robotertätigkeiten / Einschränkungen: _____
Mieter – freiwillige Angabe	_____

§ 8 Aufnahmen und Datenschutz

Kamera-, Mikrofon-, Speicher- und Übertragungsfunktionen sind vor Einsatz in Anlage 3 offenzulegen. Ungeklärte Funktionen werden nicht eingesetzt. Datenschutzinformationen: Anlage 5. Werbeaufnahmen nur nach gesonderter, freiwilliger Einwilligung der betroffenen Personen (Anlage 6); der Mieter willigt nicht für seine Gäste ein.

Besondere Vereinbarungen

Annahme und Widerruf

Vertragsnummer: _____

§ 9 Annahme des Angebots

Annahme in Textform bis zur Annahmefrist: „Ich nehme das Angebot Nr. _____ einschließlich der beigefügten AGB (14.10.2026, Revision 3) und der bezeichneten Vertragsanlagen unverändert an.“ Senden an pazunomk1@gmail.com oder per WhatsApp an +49 175 4278387; alternativ unterschriebenes Dokument zurücksenden. Mit Zugang ist der Vertrag geschlossen. Eine spätere Bestätigung dokumentiert ihn. Änderungen gelten als neues Angebot und bedürfen der Annahme des Vermieters.

§ 10 Verbraucher: Beginn innerhalb der Widerrufsfrist

Für Fernabsatz und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge gilt § 15 AGB einschließlich Anhang A. Keine vorausgewählten Häkchen; die folgenden Erklärungen getrennt von der AGB-Annahme abgeben:

☐ Ich verlange ausdrücklich und stimme zu, dass OMK RENTAL ROBOTIC vor Ablauf der vierzehntägigen Widerrufsfrist mit der vereinbarten Leistung beginnt.

☐ Mir ist bekannt, dass mein Widerrufsrecht bei vollständiger Erbringung der Dienstleistung durch OMK RENTAL ROBOTIC erlischt, wenn ich dem vorzeitigen Beginn zuvor ausdrücklich zugestimmt habe.

Wertersatzhinweis: Bei Widerruf nach verlangtem vorzeitigem Leistungsbeginn kann unter den Voraussetzungen des § 357a Abs. 2 BGB ein angemessener Betrag für bereits erbrachte Leistungen anfallen. Eine gesonderte Zustimmung zum Wertersatz ist keine zusätzliche gesetzliche Voraussetzung. Eine Anzahlung ersetzt die Erklärungen nicht.

Ein Einsatz innerhalb der Widerrufsfrist wird nur vereinbart, wenn das ausdrückliche Verlangen zum vorzeitigen Beginn bereits vor oder zusammen mit der Annahme vorliegt. Ohne dieses Verlangen wird vor Vertragsschluss ein späterer Termin angeboten. Ein bereits verbindlich vereinbarter Termin wird nicht einseitig verschoben. Ohne wirksame Kenntnisbestätigung tritt kein vorzeitiges Erlöschen ein. Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ist die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger abzugeben.

§ 11 Vertragsbestandteile und Rechte

Es gelten dieses Angebot, Anlage 1, Anlage 3, bei Selbststeuerung Anlage 4 und die vor Annahme übermittelten AGB vom 14.10.2026, Revision 3. Anlage 2 dokumentiert Übergabe und Rückgabe. Anlage 5 informiert; Anlage 6 ist freiwillig. Konkrete Angebotsangaben gehen allgemeinen AGB-Regelungen vor. Individuelle Absprachen haben gemäß § 305b BGB Vorrang.

Gesetzliche Mängelrechte bleiben bestehen. Kostenlose Stornierung bis 30 Stunden vor Einsatzbeginn; später nur begründeter und abgerechneter Anspruch, höchstens 50 % ohne Kautions (§ 7 AGB). Ein wirksamer Widerruf löst keine Stornoentschädigung aus. Haftung: §§ 12 und 13 AGB.

	Vermieter	Mieter
Ort / Datum	_____	_____
Name / Unterschrift	_____	_____

Die Unterschrift ist eine Annahmemöglichkeit; E-Mail oder WhatsApp nach § 9 genügt. Der Vermieter übermittelt Vertragsinhalt und Anlagen auf einem dauerhaften Datenträger.

Anlage 1 · Einsatzablauf

Vertragsbestandteil · Vor Angebotsversand vollständig ausfüllen

Vertragsnummer: _____. Freigegebene Funktionen und konkret zugesagter Leistungsumfang:

Uhrzeit / Dauer	Programmpunkt / Funktion	Steuerung durch
_____	_____	☐ Vermieter ☐ Mieter
_____	_____	☐ Vermieter ☐ Mieter
_____	_____	☐ Vermieter ☐ Mieter
_____	_____	☐ Vermieter ☐ Mieter
_____	_____	☐ Vermieter ☐ Mieter

Betreuungsintervalle

Von / bis	Bediener des Vermieters	Vertretung / Kontakt
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Planmäßige Akku-, Lade- und Betriebspausen

Uhrzeit	Dauer in Minuten	Grund
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Technische Voraussetzungen am Einsatzort: _____

Akkulaufzeit laut konkreter Herstellerdokumentation: ca. ____ Minuten je Akku bei _____.

Vereinbarte nutzbare Betriebszeit / Vorführungen: _____.

Pausen müssen vor der Annahme erkennbar sein. Nicht eingeplante erhebliche Einschränkungen können einen Mangel darstellen; Richtwerte schließen Mängelrechte nicht aus. Keine Personenbeförderung und keine Interaktion außerhalb des freigegebenen Ablaufs. Bei einem Betreuungsausfall darf Selbststeuerung nicht ohne Vereinbarung, Einweisung und Kautions als Ersatz angeordnet werden.

Anlage 2 · Übergabe und Rückgabe

Dokumentation · Vertragsnummer: _____

Protokolle sind kein unwiderlegbares Anerkenntnis und kein Verzicht auf Ansprüche. Nicht erkennbare Schäden können nach Entdeckung gemeldet werden. Gesetzliche Beweislast- und Verjährungsregeln bleiben unverändert (§ 548 BGB).

Prüfpunkt	Übergabe	Rückgabe
Datum / Uhrzeit / Ort	_____	_____
Seriennummer / Zubehör	_____	_____
Gehäuse / Gelenke / Hände / Kopf	_____	_____
Kameras / Sensoren	_____	_____
Bewegungs- und Steuerungstest	☐ in Ordnung Abweichung: _____	☐ in Ordnung Abweichung: _____
Not-Stopp geprüft	☐ in Ordnung	☐ in Ordnung
Akkus: Anzahl / Zustand / Ladung	_____	_____
Steuergerät / Ladegeräte	_____	_____
Verpackung / weiteres Zubehör	_____	_____
Gerätefotos: Anzahl / Zuordnung	_____	_____
Schäden / Abweichungen	_____ _____	_____ _____
Kaution	Erhalten: _____ EUR	Zurück: _____ EUR Einbehalt: _____ EUR
Grund für Einbehalt / Belege	_____	_____
Unterschrift Vermieter	_____	_____
Unterschrift Mieter	_____	_____

Ohne gemeinsame Rückgabepfung: Prüfung spätestens binnen drei Werktagen nach Rückerhalt am _____. Ergebnis in Textform mitgeteilt am _____. Werktage: Montag bis Freitag außer gesetzlichen Feiertagen am Vermietersitz.

Anlage 3 · Sicherheitsdaten

Vertragsbestandteil · Vor Angebotsversand anhand des konkreten Geräts ausfüllen

A. Gerät, Freigaben und Grenzen

Angabe	Wert / Quelle (Dokument, Seite)
Modell / Seriennummer / Software	_____
Freigabe für konkrete Nutzung	_____
Konformität / Betriebsanleitung geprüft	Dokument / Fassung: _____
Mindestfläche / Abstand zu Personen	_____
Innen / außen; Nässe / Staub / Licht	_____
Zulässiger Untergrund	_____
Betriebs- / Lagertemperatur	_____
Akkutyp / Laufzeit / Ladezeit	_____
Ladegerät / Stromversorgung	_____
Not-Stopp: Auslösung / Verhalten	_____
Gewicht / Tragen / Transport / Verpackung	_____
Risiken am Einsatzort / Schutzmaßnahmen	_____

B. Verbindliche Betriebsregeln

Betriebsfläche abgrenzen, Sicherheitsabstände einhalten und Gäste informieren. Kein Betrieb auf Treppen, an ungesicherten Kanten, auf ungeeigneten oder nicht freigegebenen Flächen. Keine Bedienung durch Minderjährige oder unter Alkohol-/Drogeneinfluss. Keine unbeaufsichtigte Nutzung, keine Umbauten, keine eigene Software und keine Personenbeförderung. Nur freigegebene Akkus und Ladegeräte verwenden; auffällige Akkus nicht benutzen oder laden. Bei Gefahr Betrieb stoppen, Abstand halten und Vermieter informieren; bei Brand oder Verletzungen 112 wählen. Menschenrettung geht vor Dokumentation.

Ohne bestätigte Sicherheitsdaten, zulässige Bereitstellung und funktionierenden Not-Stopp kein Betrieb. Herstellerdaten werden nicht durch Schätzwerte ersetzt. Vermieterbedingte Ausfälle werden nach §§ 7 und 11 AGB behandelt.

Anlage 3 · Sensoren und Prüfung

Fortsetzung · Vertragsnummer: _____

C. Aufnahme- und Übertragungsfunktionen

Funktion	Status im konkreten Einsatz	Empfänger / Ort / Speicherfrist
Kameras	☐ aus ☐ nur Navigation ☐ Aufnahme	_____
Mikrofone	☐ aus ☐ aktiv	_____
Lokale Speicherung	☐ keine ☐ aktiv	_____
App / Cloud / Netzwerk	☐ keine ☐ aktiv	_____
Hersteller- / Drittzugriff	☐ keiner ☐ möglich	_____

Keine Speicherung darf nur angegeben werden, wenn dies technisch geprüft ist. Auch Livebilder ohne Speicherung können personenbezogene Daten verarbeiten. Ungeklärte Funktionen bleiben deaktiviert. Ist ein sicherer Betrieb ohne diese Funktionen nicht möglich, entfällt der Betrieb bis zur Klärung.

Für Sensordaten Verantwortlicher	_____
Zweck und Rechtsgrundlage	_____
Information betroffener Gäste	Ort / Form / Zeitpunkt: _____
Schutzmaßnahmen / Zugriff	_____
Drittland / Übermittlungsgrundlage	_____
Löschung / technische Abschaltung	_____

Die Datenschutzrollen sind nach den tatsächlichen Entscheidungen über Zwecke und Mittel festzulegen. Erforderliche Vereinbarungen und Besucherinformationen vor dem Einsatz bereitstellen. Ein Vertrag mit dem Mieter ersetzt keine Rechtsgrundlage für Aufnahmen von Gästen.

D. Prüfung vor Einsatz

Prüfung	Datum / Ergebnis / Name
Herstellerunterlagen und Einsatzort geprüft	_____
Not-Stopp und Schutzmaßnahmen getestet	_____
Sensorfunktionen kontrolliert	_____
Sicherheitsdaten an Mieter übergeben	_____
Unterschrift Vermieter / Mieter	_____

Anlage 4 · Bedienpersonen

Nur bei vereinbarter Selbststeuerung · Vertragsnummer: _____

A. Benannte Personen - vor Vertragsschluss

Nr.	Name / erreichbare Telefonnummer	Volljährigkeit geprüft
1	_____	☐ ja
2	_____	☐ ja
3	_____	☐ ja

Keine Ausweisnummer notieren und keine Ausweiskopie für diesen Nachweis anfertigen. Daten auf das Erforderliche beschränken. Datenschutzinformation nach Anlage 5 jeder Bedienperson bereitstellen.

B. Einweisung - vor Übergabe

Inhalt	Person 1	Person 2	Person 3
Bedienung und Steuerung vorgeführt	☐	☐	☐
Not-Stopp selbst ausgelöst	☐	☐	☐
Grenzen / Abstand verstanden	☐	☐	☐
Zulässige Akkuhandhabung / Laden erklärt	☐	☐	☐
Störungen / Gefahr / Kontakt erklärt	☐	☐	☐
Transport / Verpackung / Sicherung erklärt	☐	☐	☐
Praktische Verständniskontrolle bestanden	☐	☐	☐
Unterschrift der eingewiesenen Person	_____	_____	_____

Einweisung durchgeführt am _____ um _____ Uhr durch _____ für den Vermieter.
Unterschrift Vermieter: _____.

Ohne erfolgreiche Einweisung keine Selbststeuerung. Während des Betriebs beaufsichtigt eine eingewiesene Person den Roboter unmittelbar. Die Einweisung entbindet den Vermieter nicht von seinen eigenen Pflichten. Bei Problemen mit der Betriebssicherheit stoppen und den Vermieter kontaktieren.

C. Zusätzliche Hinweise / notwendige Nachschulung

Anlage 5 · Datenschutz

Vertragsabwicklung · Art. 13 und 14 DSGVO · Kein Ersatz für die Website-Datenschutzerklärung

Vor Verwendung ist der Dienstleister- und Transferteil auf der Folgeseite zu vervollständigen. Angaben müssen der tatsächlich verwendeten Technik entsprechen.

Verantwortlicher: OMK RENTAL ROBOTIC, Inhaber Pazun Omarkhel, Alter Postweg 43, 38518 Gifhorn; E-Mail: pazunomk1@gmail.com; Telefon / WhatsApp: +49 175 4278387.

Daten und Zwecke

Wir verarbeiten Namen, Anschriften, Kontakt-, Buchungs-, Rechnungs- und Zahlungsdaten sowie erforderliche Angaben zu Einsatzort, benannten Bedienpersonen, Einweisung und Gerätezustand. Daten stammen von Ihnen oder, bei Firmenansprechpartnern und Bedienpersonen, vom anfragenden Kunden oder Mieter. Bei indirekter Erhebung informieren wir die betroffene Person nach Art. 14 DSGVO grundsätzlich spätestens binnen eines Monats, bei früherer erster Kommunikation spätestens dabei.

Zweck	Rechtsgrundlage / Interesse
Anfrage und Vertrag mit Ihnen als natürlicher Person	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Firmenansprechpartner / fremdbenannte Bedienpersonen	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Kommunikation, Organisation und sichere Durchführung
Steuer- und handelsrechtliche Pflichten	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Gerätezustand, Einweisung und Ansprüche dokumentieren	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Nachweis ordnungsgemäßer Leistung und Rechtsverteidigung
Freiwillige Werbeaufnahmen	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; gesonderte Einwilligung

Speicherdauer

Nicht zum Vertrag führende Anfragen löschen wir grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss der Bearbeitung, soweit keine gesetzlichen Pflichten oder konkreten Ansprüche entgegenstehen. Vertragsunterlagen und Korrespondenz werden nach den einschlägigen gesetzlichen Pflichten aufbewahrt. Steuerlich aufbewahrungspflichtige Geschäftsbriefe grundsätzlich sechs Jahre, Buchungsbelege acht Jahre, Bücher und Jahresabschlüsse zehn Jahre; Fristbeginn nach den gesetzlichen Vorgaben. Verlängerungen etwa bei laufenden Steuerverfahren bleiben möglich.

Reine Gerätefotos und Zustandsprotokolle löschen wir grundsätzlich sechs Monate nach Rückerhalt, soweit sie nicht für konkrete Ansprüche erforderlich sind. Einweisungsnachweise und sicherheitsrelevante Unterlagen werden, soweit zur Anspruchsabwehr erforderlich, grundsätzlich bis zum Ablauf der regelmäßigen Verjährungsfrist aufbewahrt; bei konkreten Verfahren bis zur abschließenden Klärung. Erforderlichkeit und Zugriff werden begrenzt. Werbeaufnahmen bis zum Widerruf oder früherem Zweckwegfall; Einwilligungsnachweise nur so lange, wie zur Rechtsverteidigung erforderlich.

Empfänger

Soweit erforderlich: Zahlungsdienstleister oder Kreditinstitute, Steuerberatung, IT- und Kommunikationsdienstleister, Versicherer und Rechtsberater bei einem Schadensfall sowie Behörden bei gesetzlicher Verpflichtung. Konkrete eingesetzte Kommunikations- und IT-Dienste einschließlich Drittlandangaben stehen auf der Folgeseite.

Anlage 5 · Dienste und Rechte

Fortsetzung · Vor Datenerhebung vervollständigen und bereitstellen

Kommunikation und mögliche Drittlandübermittlungen

Für die angegebene Gmail-Adresse und eine gegebenenfalls genutzte WhatsApp-Kommunikation sind die tatsächlichen Anbieter, Vertragsmodelle und Übermittlungsgrundlagen zu dokumentieren. Ein Anbietername allein belegt weder eine wirksame Auftragsverarbeitung noch eine zulässige Drittlandübermittlung. Nicht verwendete Zeilen entfernen. Die folgenden Felder dürfen vor Nutzung nicht leer bleiben.

Dienst / Verwendung	Anbieter, Sitz; Land; Grundlage; Garantien / Bezugsquelle
E-Mail (Gmail)	[VOR VERWENDUNG ERGÄNZEN]
WhatsApp, soweit eingesetzt	[ERGÄNZEN ODER ALS NICHT GENUTZT STREICHEN]
Weitere IT-/Buchungsdienste	[ERGÄNZEN ODER „KEINE“]

Bei Übermittlung außerhalb des EWR informieren wir über das betreffende Land, den einschlägigen Angemessenheitsbeschluss oder geeignete Garantien einschließlich der Möglichkeit, eine Kopie zu erhalten. Ein EU-U.S. Data Privacy Framework darf nur genannt werden, wenn das tatsächlich empfangende Unternehmen und die betroffene Datenart unter die wirksame Zertifizierung fallen. Bei Standardvertragsklauseln sind weitere erforderliche Schutzmaßnahmen zu prüfen.

Bereitstellung und automatisierte Entscheidungen

Für Bearbeitung und Durchführung notwendige Angaben müssen bereitgestellt werden; ohne erforderliche Kontakt-, Einsatz- und Sicherheitsdaten kann die betreffende Leistung nicht vereinbart oder durchgeführt werden. Werbeeinwilligungen und Versicherungsangaben des Mieters sind freiwillig. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung mit rechtlicher oder ähnlich erheblicher Wirkung findet bei diesem Anfrage- und Angebotsverfahren nicht statt.

Ihre Rechte

Sie haben unter den gesetzlichen Voraussetzungen Rechte auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung (Art. 18) und Datenübertragbarkeit (Art. 20). Eine Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen; die Rechtmäßigkeit vorheriger Verarbeitung bleibt unberührt. Kontakt: pazunomk1@gmail.com. Sie können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere am Aufenthaltsort, Arbeitsplatz oder Ort des mutmaßlichen Verstoßes; für Niedersachsen: <https://www.lfd.niedersachsen.de>.

Widerspruchsrecht

Gegen eine Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO können Sie aus Gründen Ihrer besonderen Situation jederzeit Widerspruch einlegen (Art. 21 DSGVO). Gegen Direktwerbung besteht ein jederzeitiges Widerspruchsrecht ohne besondere Gründe.

Sensoren: Konkrete Funktionen und Datenschutzverantwortung stehen in Anlage 3. Gäste erhalten erforderliche eigene Informationen am Einsatzort. Falls ein Datenschutzbeauftragter zu benennen ist oder benannt wurde, sind seine Kontaktdaten hier vor Verwendung zu ergänzen: _____.

Anlage 6 · Werbeaufnahmen

Freiwillige Einwilligung · Getrennt von Buchung und AGB

Eine Ablehnung hat keine Auswirkung auf Buchung oder Preis. Jede Person entscheidet nur über ihre eigenen Aufnahmen. Keine vorausgewählten Häkchen.

Name der aufgenommenen Person	_____
Einsatz: Datum / Ort	_____
Vertragsnummer	_____

Ich willige ein, dass OMK RENTAL ROBOTIC, Inhaber Pazun Omarkhel, beim bezeichneten Einsatz Fotos und Videos anfertigt, auf denen ich erkennbar bin, und die ausgewählten Aufnahmen zur Werbung für die Robotervermietung in den von mir angekreuzten Kanälen veröffentlicht:

- ☐ Website des Vermieters: _____
- ☐ Instagram – Profil: _____
- ☐ TikTok – Profil: _____
- ☐ YouTube – Kanal: _____
- ☐ Facebook – Seite: _____
- ☐ Gedruckte Werbung (Flyer / Plakate)
- ☐ Sonstiges, genau bezeichnet: _____
- Namensnennung: ☐ ohne Namen ☐ mit Vorname

Öffentliche Internetveröffentlichungen sind weltweit abrufbar. Dritte können Inhalte kopieren, weiterverbreiten oder über Suchmaschinen finden. Plattformbetreiber können eigene Auswertungen und Datenübermittlungen vornehmen. Die konkreten Anbieter, Empfänger, Länder und Übermittlungsgrundlagen der ausgewählten Kanäle müssen in einem beigefügten Datenschutzblatt erläutert werden. Ohne dieses ausgefüllte Blatt keine Freigabe für den jeweiligen Onlinekanal.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 22 KUG. Ich kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen, etwa an pazunomk1@gmail.com. Der Vermieter beendet die Nutzung, entfernt Aufnahmen aus seinen kontrollierten Kanälen und löscht sie, soweit keine andere gesetzliche Grundlage besteht. Bereits verteilte Drucksachen können nicht zurückgeholt werden; neue Verbreitung mit diesen Aufnahmen wird eingestellt. Gesetzliche Pflichten gegenüber weiteren Empfängern bleiben unberührt. Eine vollständige Entfernung fremder Kopien im Internet kann nicht zugesagt werden.

Bei Minderjährigen unterschreiben die vertretungsberechtigten Sorgeberechtigten; bei gemeinsamer Sorge grundsätzlich beide. Versteht die minderjährige Person Bedeutung und Folgen, wird zusätzlich ihre eigene Einwilligung eingeholt. Eine starre Altersgrenze von 14 Jahren wird nicht zugrunde gelegt. Gegen den erkennbaren Willen eines Kindes erfolgen keine Werbeaufnahmen.

Unterschrift	Ort / Datum / Name
Aufgenommene Person	_____
Sorgeberechtigte / Vertretungsbefugnis	_____ _____

Anlage zum Datenschutz der gewählten Kanäle, Fassung / Datum: _____. Weitere Rechte und Kontakt siehe Anlage 5.